



SPD-Rentenkonzept ein schlechtes Plagiat ohne Finanzdeckung

SPD-Rentenkonzept ein schlechtes Plagiat ohne Finanzdeckung
Private Vorsorge wird auf "850-Euro"-Rente angerechnet
SPD-Vorstand und Parteivorsitzender Sigmar Gabriel stellen heute ihr Rentenkonzept vor. Hierzu erklärt der Vorsitzende der Arbeitnehmergruppe der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Peter Weiß: "Das lange angekündigte Rentenkonzept der SPD ist ein Plagiat: Die Kernforderung nach einer Aufstockung unzureichender Renten von langjährig Erwerbstätigen auf 850 Euro ist offenkundig aus dem Rentenkonzept von Bundesministerin Ursula von der Leyen abgekupfert. Zur Stärkung von Betriebsrenten und privater Vorsorge (Riester- Sparen) wird das SPD- Konzept jedoch nicht beitragen, denn diese zusätzliche Altersvorsorge wird auf die "850 Euro"-Rente angerechnet. Das ist ein fundamentaler Fehler. Wenn Arbeitnehmer zusätzlich für ihr Alter vorsorgen, müssen sie auch mehr davon haben. Dieses Prinzip wird von der SPD außer Kraft gesetzt. Dass die SPD sowohl die Beiträge für die Rentenversicherung erhöhen als auch zusätzlich zu den heute bereits 80 Milliarden Euro Bundeszuschuss bis 2030 weitere 20 Milliarden Euro Staatszuschuss aus Steuermitteln bereitstellen will, ist mit dem Prinzip einer generationengerechten Rente nicht vereinbar. Das Rentenkonzept der SPD weist keine echte Deckung auf. Denn es basiert auf Fantasiezahlen, an denen selbst den eigenen SPD- Finanzexperten der Glaube fehlt."
Kontakt: CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/227-52267
Telefax: 030/227-56115
Mail: fraktion@cducsu.de
URL: <http://www.cducsu.de>

Pressekontakt

CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag

11011 Berlin

cducsu.de
fraktion@cducsu.de

Firmenkontakt

CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag

11011 Berlin

cducsu.de
fraktion@cducsu.de

CDU Die Christlich Demokratische Union Deutschlands ist die Volkspartei der Mitte. Wir wenden uns an Menschen aus allen Schichten und Gruppen unseres Landes. Grundlage unserer Politik ist das christliche Verständnis vom Menschen und seiner Verantwortung vor Gott. Unsere Grundwerte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit sind daraus abgeleitet. Die CDU ist für jeden offen, der die Würde und Freiheit aller Menschen und die daraus abgeleiteten Grundüberzeugungen unserer Politik bejaht. Die CDU Deutschlands steht für die freiheitliche und rechtsstaatliche Demokratie, für die Soziale und Ökologische Marktwirtschaft, die Einbindung Deutschlands in die westliche Werte- und Verteidigungsgemeinschaft, für die Einheit der Nation und die Einigung Europas. Ein menschlicher, an christlichen Werten ausgerichteter Kurs: Das sind Kompaß und Richtmaß unserer Politik. Auf dieser Grundlage treten wir an, unser Gemeinwesen in der sich verändernden Welt weiterzuentwickeln. Wir werden diesen Weg mit Mut und Tatkraft gehen, um unseren Kindern und Enkeln für ihre Zukunft im 21. Jahrhundert alle Chancen zu geben. CSU Wurzeln und Auftrag der CSU-Landesgruppe sind eng verknüpft mit der deutschen und bayerischen Parteiengeschichte. Die CSU-Landesgruppe ist als Zusammenschluss der Abgeordneten der CSU im Deutschen Bundestag institutionelle Basis und Kraftzentrum des bundespolitischen Gestaltungsanspruchs, der sich zu keiner Zeit ausschließlich auf die Durchsetzung bayerischer Interessen im Bund bezog, sondern immer Politik für ganz Deutschland bedeutete. Von Anfang an haben daher Mitglieder der CSU-Landesgruppe in unionsgeführten Bundeskabinetten Regierungsverantwortung übernommen.